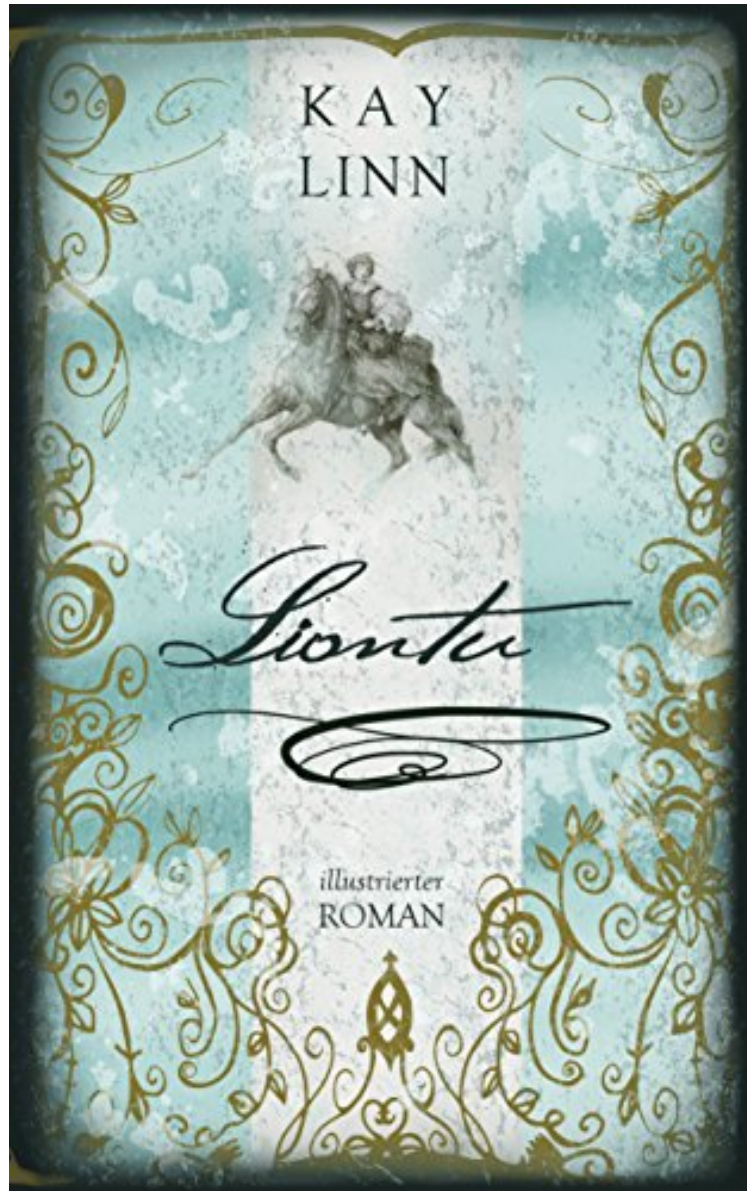


[Download] Liontu

## Liontu

Von Kay Linn

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #170793 in eBooksVerffentlicht am: 2016-04-12Erscheinungsdatum: 2016-04-12File Name: B015JLOEBA | File size: 70.Mb

**Von Kay Linn : Liontu** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Liontu:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
MrchenhaftVon AllanDiese Geschichte hat einen ganz besonderen Zauber. Warmherzig erzht Kay Linn von dem jungen Herzogssohn Georg, der sich am liebsten vor der Verantwortung der Regentschaft drcken wrde. Der Vater-

Sohn-Konflikt, der dieser Flucht zugrunde liegt, ist berzeugend geschildert, ebenso wie die Liebesgeschichte zwischen Georg und Ianthe, die viele anrührende, innige aber auch heitere Momente hat. Bis auf den Bsewicht Graalfs sind alle Figuren in Wort und Bild sehr sympathisch gezeichnet. Das macht die Geschichte zu einer fesselnden Lektüre und der fehlende Action kann man sich nicht beschweren. Die Freundschaft zwischen Georg und seinem weien Hengst Liontu ergänzt zudem eine magische Komponente. Insgesamt: Wer sich in eine stimmig porträtierte vergangene Zeit und zugleich in eine märchenhaft anmutende Welt versetzen möchte, ist mit diesem spannenden All-Ager bestens bedient. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zu empfehlen - ein tolles Buch. Von Clare80 LIONTU ist einfach ein sehr schöner Roman. Nicht nur als Jugendbuch zu empfehlen, sondern auch spannend für Erwachsene. Ich lese an sich nicht so gerne Mittelalterbücher, aber dieses ist so spannend und so sympathisch geschrieben, dass ich das Buch in drei Tagen durchgelesen habe. Die Illustrationen sind ebenfalls sehr liebevoll gemacht und so zurückhaltend angeordnet, dass sie die Phantasie nicht ersetzen, sondern beflügeln. Dieses Buch macht sich nicht nur gut in jedem Regal, sondern auch Lust auf mehr. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Liontu" von Kay Linn. Von Lena Kaspers. Inhalt: Liontu rettet seinen Reiter Georg während der Schlacht vor dem Tod. Ein mysteriöser Soldat findet den verletzten Georg und bringt ihn zu den Geschwistern Jonas und Ianthe. Die verwaisten Geschwister leben tief im Wald. Ianthe pflegt Georg gesund und verliebt sich in ihn. Doch bis dahin ahnt niemand, welches Geheimnis Georg mit sich trägt. Wird Georg in sein altes Leben zurückfinden? Meinung: Ein bezauberndes, gefühlvoll geschriebenes Märchen mit historischem Hintergrund, der allerdings nicht im Fokus dieses Buches steht. Die Autorin hat Figuren geschaffen, mit denen man leidet, liebt, lebt und kämpft. Eine Welt in die man eintaucht und darin gefangen ist, von der ersten bis zur letzten Seite, jedoch zu keinem Zeitpunkt kitschig, bezogen oder unrealistisch erscheint. Auf historische Daten, Fakten und Orte kann dieses Buch sehr gut verzichten, weil die Geschichte, Personen und Orte so sensibel beschrieben sind, dass der Leser hinein getragen wird. Unterstützt durch die fantastischen Zeichnungen der Autorin selbst, sind einzelne Szenen sehr gut vorstellbar. Es bleibt der eigenen Vorstellungskraft und Fantasie überlassen, ob sich diese Geschichte so zugetragen hat. Fazit: "Liontu" - zu keinem Zeitpunkt langweilig und wahnsinnig einflussreich. Ich ver gebe 5 Sterne und hoffe auf mindestens eine Fortsetzung. Sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Es ist ein glücklicher Zufall, der dem verletzten Fremden im frühen Herbst 1634 das Leben rettet. Er flieht mit seinem Pferd Liontu unbemerkt vom Schlachtfeld, entkommt seinem Schicksal und beginnt ein neues Leben mit dem Waisenmädchen Ianthe und ihrem Bruder Jonas. Während Ianthe ihn im Wald gesund pflegt, erwacht die Liebe des Fremden zu ihr. Aber hat diese Liebe eine Zukunft? Die dumpfe Erinnerung an die Schlacht liegt wie ein Schatten über dem Verletzten. Sie lässt ihn und jede Seele in seinem Umkreis nicht zur Ruhe kommen. Denn sein Leben sollte einem längst vorbestimmten Pfad folgen, und während ihn ein Teil dieses alten Lebens zurückfordert, versucht ein anderer Teil eine Rückkehr zu verhindern. Ein märchenhafter Abenteuerroman mit Illustrationen von Anne Bernhardt.

Kurzbeschreibung Es ist ein glücklicher Zufall, der dem verletzten Fremden im frühen Herbst 1634 das Leben rettet. Er flieht mit seinem Pferd Liontu unbemerkt vom Schlachtfeld, entkommt seinem Schicksal und beginnt ein neues Leben mit dem Waisenmädchen Ianthe und ihrem Bruder Jonas. Während Ianthe ihn im Wald gesund pflegt, erwacht die Liebe des Fremden zu ihr. Aber hat diese Liebe eine Zukunft? Die dumpfe Erinnerung an die Schlacht liegt wie ein Schatten über dem Verletzten. Sie lässt ihn und jede Seele in seinem Umkreis nicht zur Ruhe kommen. Denn sein Leben sollte einem längst vorbestimmten Pfad folgen, und während ihn ein Teil dieses alten Lebens zurückfordert, versucht ein anderer Teil eine Rückkehr zu verhindern. Ein märchenhafter Abenteuerroman mit Illustrationen von Anne Bernhardt.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Kay Linn: 1981 bei Kln geboren, begann Kay Linn schon in frühen Jahren mit dem Schreiben. Eigentlich kurz nachdem sie zu zeichnen begann. Mit den Jahren perfektionierte sie das Zeichnen, denn ihre Geschichten brauchten Bilder. So wuchsen Text und Bild zusammen. Nach ihrem Studium in Hamburg kehrte sie in ihre rheinländische Heimat zurück. "Liontu" ist ihr erster Roman.